

## Herder, Johann Gottfried: Das Gesetz der Welten im Menschen (1773)

- 1 Schönes Sternengefild, Ihr weiten unendlichen Auen,
- 2 Aus mir selber entzückt, hang' ich mit Blicken an Euch,
- 3 Schaue die goldene Heerde der himmlischen Schafe da weiden,
- 4 Suche den Hirten in ihr, der mit dem Stabe sie führt.
- 5 »suchst Du den Hirten der Heerde, die droben sich badet im Aether?
- 6 Suchst das hohe Gesetz, welches die Welten bewegt?
- 7 Sterblicher, blick in Dich selbst! da hast Du die höhere Regel,
- 8 Die nicht die Welten allein, die auch sich selber regiert.«

(Textopus: Das Gesetz der Welten im Menschen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6743>)